

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	9
1.1. Der 11. September 2001 als welthistorische Zäsur .....	9
1.2. Hegels ‚realistische‘ Einwände gegen Kants Völkerrechtslehre .....	13
1.3. Die Idee des Staates innerhalb des Staatsrechtsteils der <i>Grundlinien</i> ....	38
1.4. Die Sonderstellung des Kapitels <i>Die Weltgeschichte</i> in den <i>Grundlinien</i> und der <i>Enzyklopädie</i> .....	44
2. Annäherung an Hegels Konzept der Weltgeschichte .....	49
2.1. Das Weltgeschichtskapitel als Grundriß einer verfassungsgeschichtlichen Theorie .....	49
2.2. Die Weltgeschichte als ‚Weltgericht‘ .....	50
2.3. Die Weltgeschichte als Geistesgeschichte .....	55
2.4. Das ‚wesentliche Verhältnis‘ zwischen Weltgeist und Volksgeistern ....	66
2.5. Die Volksgeister als endliche ‚Geschäftsträger‘ des Weltgeistes .....	70
2.6. Das ‚Naturmoment‘ der Volksgeister als Grund ihrer Endlichkeit .....	74
3. Weltgeschichte als Verfassungsgeschichte .....	81
3.1. Die Staatsgründung als Beginn der weltgeschichtlichen Existenz der Völker .....	81
3.2. Die Weltreligionen als ‚Weichensteller‘ der Verfassungsgeschichte .....	85
3.3. Ungleichzeitigkeit und Fortschritt in der Verfassungsgeschichte .....	97
3.4. Hat die Verfassungsgeschichte ein Endziel? .....	102
3.5. Hegels Überlegungen zum Verhältnis zwischen der französischen und der preußisch-deutschen Verfassungsgeschichte .....	110
4. Die Aktualität der Hegelschen Weltgeisttheorie .....	122
4.1. Die Europäische Union zwischen Vertrag und Verfassung .....	122
4.2. Können Verfassungen ‚gemacht‘ werden? .....	127
4.3. Die Endlichkeit welthistorischer Reiche .....	136
4.4. Die Weltreligionen und die Menschenrechte .....	139
Literaturverzeichnis .....	155
Primärliteratur .....	155
Sekundärliteratur .....	156
Sachverzeichnis .....	165